

Viele Erfolge und tolles Ambiente

Saarlandmeisterschaften: Zwei Titel für Dancepoint – Bald sogar DM in Neunkirchen?

Zwei Titel, ein Aufstieg und viele Treppchenplatzierungen – das ist die Bilanz von Dancepoint Neunkirchen. Der Verein richtete in der Gebläsehalle erstmals die Landesmeisterschaften der Sporttänzer aus.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Neunkirchen. Viel Lob erntete Dancepoint Neunkirchen für die Ausrichtung der Saarlandmeisterschaften im Tanzsport in der Gebläsehalle. Das Relikt saarländischer Industriekultur, wo einst der Wind für die Neunkircher Hochöfen erzeugt wurde, verwandelte sich am Samstag in einen reinen Ballsaal. Der Verein hatte bereits zum vierten Mal zur Neujahrs gala eingeladen. Und zum ersten Mal hatte der Saarländische Landesverband für Tanzsport (SLT) seine Meisterschaften nach Neunkirchen vergeben.

„Die Halle bietet beste Voraussetzungen und ein tolles Ambiente“, lobte SLT-Präsident Michael Karst und war sich sicher: „Der Tanzsport wird hier noch öfter zu Gast sein.“ Zusammen mit dem Dancepoint-Vorsitzenden Thomas Löffler schmiedet Karst sogar schon Pläne, eventuell eine deutsche Meisterschaft nach Neunkirchen zu holen.

Sportlich erfüllten sich die hohen Erwartungen von Dancepoint nicht ganz. Im September vergangenen Jahres hatten die Paare des 2008 gegründeten Vereins noch acht Titel geholt. In diesem Jahr gewann der Club zwar nur zweimal Gold, räumte aber etliche zweite und dritte Plätze ab. Das Spitzenpaar des Gastgebers, Carina Löffler und Ovidiu Mihai, verteidigte in der wichtigs-



Die Jüngsten von Dancepoint Neunkirchen, Samuel Galba und Emely Warkentin, holten den Titel in der Klasse Kinder D Latein und stiegen in die C-Klasse auf. FOTO: OLIVER MORGUET

ten Entscheidung des Tages, dem Turnier der Hauptgruppe S Latein, Platz drei aus dem Vorjahr. Die Endrunde der besten Fünf wurde abends im Rahmen der Neujahrs gala ausgetragen. Hier setzte sich Irina Shashkova aus Neunkirchen,

die mit ihrem Partner Dominik Bondarev für Saarbrücken startet, überraschend deutlich durch und gewann vor der neuen Paarkombination Katrin Kallus und Alexander Karst.

Am Nachmittag hatte es bereits zwei Titel für den Dance-

point-Nachwuchs gegeben: Die Jüngsten des Vereins, Emely Warkentin und Samuel Galba, setzten sich in der Klasse Kinder D Latein mit drei gewonnenen Tänzen gegen Evelyn Ostrouschko und Maximilian Lorenz (Residenz Ottweiler) durch und stiegen damit in die C-Klasse auf. Das ist in der Altersgruppe der Kinder (bis elf Jahre) die höchste Leistungsklasse. In der neuen C-Klasse bei den Junioren I belegten sie auf Anhieb Platz drei.

Beim ersten Höhepunkt des Tages verteidigten Laura Kondraschow und Ian Oliver Böck (Dancepoint) ihren Titel als saarländische Jugendmeister, profitierten dabei allerdings von der Aufgabe von Artemi Fursov und Anastasia Huber. Das Paar hatte den ersten Tanz, die Samba, knapp mit drei zu zwei Bestnoten gegen Böck/Kondraschow gewonnen, musste danach aber aufgeben und fiel damit auf den letzten Platz zurück. Dancepoint stellte in der Jugend mit Shania Galbova und Manuel Galba auch den Vizemeister. Die Geschwister aus Remmesweiler holten in der Hauptgruppe A Latein ebenfalls Silber.

Zweimal Silber holten Chantal Felicia Pracht und Denny Bineder in Junioren I und II C Latein. Silber gewannen auch Wolfgang und Susanne Spehr in Senioren II A Standard, ein dritter und ein zweiter Platz gingen an Xenia Wolf und Justin Dirlein in Junioren I und II D Latein. Weitere Titel für den TSC Residenz Ottweiler gewannen Luna Weiskircher und Leon Keßler in Junioren II B Latein sowie Valeria Schmidt und Pascal Kahn (Hauptgruppe C Latein). Alle Ergebnisse im Internet: www.tanzen-slt.de.